

STADT NAUMBURG (Saale)



| | |
|---------------|--|
| Vorlagen-Nr.: | 126/20 |
| Vorlagentyp: | Entscheidung |
| Einreicher: | Oberbürgermeister |
| Prüfung: | <input checked="" type="checkbox"/> Barrierefreiheit <input checked="" type="checkbox"/> Gleichstellung |
| Eingang am: | 06.11.2020 |
| Version | 1 |

| | | |
|------------|---------|----------------------------|
| Teilnahme: | intern: | Frau Democh Frau Freund |
| | extern: | |

| | |
|------|--|
| TOP: | |
|------|--|

| | |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich | <input type="checkbox"/> nicht öffentlich |
|--|---|

Beratungsfolge:

| Gremium | Datum | TOP | Liste | Art* | Ergebnis |
|-----------------------|------------|-----|-------|------|-----------------------|
| Technischer Ausschuss | 02.12.2020 | 8. | A | V | mehrheitliche Annahme |
| Gemeinderat | 16.12.2020 | 15. | A | B | Sitzung abgesagt |
| Gemeinderat | 27.01.2021 | | | B | zurückgestellt |
| Gemeinderat | 10.03.2021 | 9. | A | B | zurückgezogen |
| Technischer Ausschuss | 24.11.2021 | 9. | A | V | mehrheitliche Annahme |
| Gemeinderat | 08.12.2021 | 11. | A | B | |

Art* I=Information V=Vorberatung A=Anhörung B=Beschlussfassung

Betreff:

Änderung der Baumschutzsatzung

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die 2. Änderung der Satzung der Stadt Naumburg (Saale) zur Erhaltung, der Pflege und zum Schutz der Bäume (Baumschutzsatzung).

Finanzielle Auswirkung:

- ☒ nein ☐ ja, in folg. Höhe:
- Deckungsvorschlag: ☐ Haushaltsplan :
 ☐ über-/außerplanmäßig

Buchungsstelle:

Begründung:

Die Baumschutzsatzung der Stadt Naumburg wurde am 21.04.1993 beschlossen. In der Gemeinderatssitzung am 11.12.1995 wurde die 1. Änderung zur Satzung beschlossen.

Die Klimaveränderungen und damit verbundene Trockenheit über mehrere Jahre hat zur Absenkung des Grundwasserspiegels geführt und die Lebensbedingungen für die Bäume erheblich verschlechtert. In den vergangenen Jahren sind überwiegend Nadelgehölze abgestorben. Bezogen auf die letzten sechs Jahre sind über die Hälfte aller Baumfällanträge für Fichten und andere Nadelbäume gestellt worden (Anlage 1).

Ziel ist es, die Baumschutzsatzung zeitgemäß zu gestalten, um mit möglichst geringem Verwaltungsaufwand einen effektiven Baumschutz zu erzielen. Ein wirkungsvoller Baumschutz soll der Akzeptanz der Bürger für den sehr großen Baumbestand in der Stadt Naumburg durch mehr Aufklärung, Umweltbildung und weniger durch Maßregelung entsprechen. Ziel des Baumschutzes ist es, den wichtigsten und prägenden Bestand der jeweiligen Grünsubstanz der Stadt zu erhalten. Deshalb sollen die speziellen Verhältnisse in der Satzung der Stadt Naumburg berücksichtigt werden und bestimmte Nadelgehölze nicht mehr unter Schutz gestellt werden. Die Verwaltung strebt an, dass die Baumarten mit der erhöhten Absterberate nicht mehr zur Fällung beantragt werden und dafür mehr Augenmerk auf eine Verlängerung des Anwachszeitraumes bei den Ersatzpflanzungen gelegt wird.

Der Entwurf der 2. Änderungssatzung, die Synopse und eine Lesefassung sind als Anlagen 2 bis 4 beigelegt. Die Lesefassung wird nach der amtlichen Bekanntmachung der 2. Änderungssatzung auf der offiziellen Webseite der Stadt Naumburg eingestellt.

Als räumlicher Geltungsbereich der Satzung § 2 (1) sind die im Zusammenhang bebauten Ortsteile (§ 34 BauGB) und der Geltungsbereich von rechtskräftigen Bebauungsplänen ohne Ausnahmen festgelegt. Als Schutzgegenstand § 2 (3) sollen nach Prüfung der Schutzwürdigkeit Fichten, Kiefern, Lärchen und Tannen ausgenommen werden. Diese Bäume sind im Land Sachsen-Anhalt und vor allem in Naumburg durch Trockenstress besonders geschädigt und zeichnen die höchsten Verlustraten auf. Allein im Bürgergarten musste in den letzten drei Jahren der gesamte Kiefernbestand im Bereich des ehemaligen Kletterwaldes bis zur Waldschlosswiese gefällt werden (ca. 200 Bäume). Bei Fichten ist die Verlustrate noch extremer. Mit dem im Januar 2021 an alle Stadträte versandten Zustandsbericht der Bäume wurde auf die Thematik hingewiesen. Im Waldzustandsbericht des Landes Sachsen-Anhalt 2020 werden 30 % Ausfall bei Fichten und Triebspitzensterben bei Kiefern vermerkt. Die aktuell geänderten Baumschutzsatzungen benachbarter Städte der Region (z.B. Wittenberg, Sondershausen, Halle, Petersberg, Teutschenthal) enthalten schon die Ausnahme von u.a. Fichten und Kiefern. Lärchen und Tannen sind auch stark von Schädlingsbefall durch den Trockenstress betroffen. Aufgrund der Verwechslung von Fichten und Tannen werden häufig Tannen zur Fällung beantragt, um diese als Weihnachtsbaum für den öffentlichen Raum bereitzustellen. Die beantragten Bäume sind aber überwiegend Fichten.

Weiterhin geschützt sind andere Nadelbäume wie Eibe, Ginkgo, Douglasie usw.

Der Geltungsbereich der Satzung wird mit § 2 (6) eingeschränkt. Diese redaktionelle Anpassung entspricht der Musterbaumschutzsatzung und verkürzt erheblich das Beratungsgespräch.

Die verbotenen Handlungen gemäß § 3 sollen um das Plakatieren an Bäumen, Anlegen von offenem Feuer im Kronentraufbereich sowie um Grundwasserabsenkungen bei Bauarbeiten ergänzt werden.

Die Erteilung einer Fällgenehmigung aufgrund einer Ausnahme oder Befreiung gemäß § 4 wird im Absatz 5 um die bearbeitende Stelle und Angaben zum Antragsformular aktualisiert. Mit § 4 (6) soll die Bemessung der Ersatzpflanzung unter Berücksichtigung der Vitalität und

der Standortbedingungen konkretisiert werden. Ist der Baum bereits abgestorben, erfüllt er keine ökologische und gestalterische Funktion mehr. Es entfällt die Auflage zur Ersatzpflanzung.

Ist ein Baum aufgrund ungünstiger Standortbedingungen (Konkurrenz durch engen Stand) in seiner artgerechten Entwicklung gehemmt, wird für den zu fällenden Baum keine Ersatzpflanzung auferlegt. Die Verpflichtung zur Ersatzpflanzung gilt erst erfüllt, wenn der Baum nach Ablauf von drei Jahren angewachsen ist. Durch Einsparung von personellen Kapazitäten bei der Antragsbearbeitung soll die Kontrolle der Ersatzpflanzungen verbessert werden und der Anwachszeitraum um ein Jahr verlängert werden.

Der § 10 Ordnungswidrigkeiten wird in Satz 1 auf das Kommunalverfassungsgesetz als Rechtsgrundlage und in Satz 3 auf die Höhe der Geldbuße aktualisiert.

Armin Müller
Oberbürgermeister

Anlagen:

1. Statistik Baumfällungen Stand 03.11.2021
2. 2. Änderung der Satzung der Stadt Naumburg zur Erhaltung, der Pflege und zum Schutz der Bäume Stand 24.11.2021
3. Synopse vom 24.11.2021
4. Baumschutzsatzung 2. Änderung Lesefassung vom 24.11.2021